

Hygienekonzept für den Spielbetrieb während der Corona-Pandemie ab 01.09.2020

Es besteht Maskenpflicht beim Einlass in die Kegelanlage und Ausgang.
Bitte vor Betreten der Sportanlage die Hände am Desinfektionsspender zu desinfizieren.

Für die Eingangskontrolle benötigt der Heimverein von den teilnehmenden Vereinen vorab eine **Teilnehmerliste**, siehe 2. Seite für diesen Wettkampftag. Diese Liste ist Basis der Anwesenheitsliste und dient für die notwendige Rückverfolgung laut den aktuellen Covid 19 Vorschriften. Diese Liste ist mindestens 48 Stunden vorher per E-Mail an die gastgebende Mannschaft zu versenden, sonst kein Einlass. Die E-Mailadresse ist im digitalen Ergebnisdienst laut dem Westdeutscher Kegel- und Bowlingverband e.V. zu entnehmen. Der Einlass der Spieler/in und Trainer/Betreuer beginnt 30 Minuten vor der Startzeit lt. Starterliste. Es werden an jedem Wettkampftag Anwesenheitslisten geführt mit Namen, Uhrzeit und Dauer des Aufenthaltes.

Während der gesamten Wettkampfzeit ist eine vorher benannte verantwortliche Person (Betreuer, Vorstandsmitglieder) des gastgebenden Vereines vor Ort.

Die Türen zu den Bahnen und die Abtrennung bleiben offen.

Die Umkleidekabinen können maximal von 2 Personen gleichzeitig genutzt werden.

Es stehen ausreichend Desinfektionsmittel für Hände und Flächen zur Verfügung.

Vor Beginn des Wettkampfes werden die Kugeln, Kugelablagen, Kugelrückläufe, Pulte, Tische, Umkleiden sowie die Toiletten desinfiziert.
Die Hygienescheiben über den Kugelrückläufen werden ebenfalls gereinigt.

Während eines Spiels können maximal 4 Personen gleichzeitig jeweils eine Bahneinheit bespielen. Im gesamten Vorraum einer Doppelbahn dürfen sich gleichzeitig 10 Personen unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m aufhalten. Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen.

Wer sich im Vorraum (Zuschauerbereich) bewegt, bzw. nicht fest am Platz sitzt, muss den Mund-Nasenschutz tragen, egal wo er oder sie hin geht.
Dies gilt auch für die Wege zur Gaststätte und zu den Toiletten.

Während seines Starts darf der/die Spieler/in die Maske abnehmen. Gleiches gilt für den Betreuer, während des Starts. Der Betreuer ist gleichzeitig der Anschreiber der/des Spielerin/Spielers.

Einem Spieler stehen auf einem gemeinsamen Kugelrücklauf jeweils 2 gleichfarbige Kugeln zur Verfügung, die er während seines Durchganges von Bahn zu Bahn mitnimmt.
Hat ein Spieler seinen Durchgang beendet, werden seine Spielkugeln wieder desinfiziert.
Es darf keine Verpflegung zur Selbstbedienung für die Allgemeinheit bereitgestellt werden.

Die Sportstätte ist frühestens 30 Minuten vor und spätestens 30 Minuten nach Ende des Wettkampfes zu verlassen (Weiterer Aufenthalt in der Gaststätte ist möglich) damit es keine Vermischung mit den anschließenden Wettkämpfen gibt.

Toiletten:

Nur jeweils 2 Personen dürfen die Toiletten gleichzeitig benutzen.
Die Toilette ist regelmäßig zu desinfizieren.

Bei Mißsachten dieser Hygieneregeln ist der Verantwortliche berechtigt, diese Person aufzufordern das Haus zu verlassen.

Wir bitten Euch von einem Besuch der Sportstätte abzusehen, wenn Erkältungssymptome vorhanden sind und/oder wenn Ihr innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einem bestätigten Corona-Fall hattet.

Der Vorstand der KKSG 71 e.V., SK Kleve